

04. Mai 2015

„Geistesblitze“ & „Unter Strom“: Wissenschafts-Videowettbewerb für SchülerInnen und Studierende

Wien/Graz: Wissenschaft unterhaltsam und fundiert zu vermitteln – das ist die Herausforderung, vor die ScienceClip.at, die Plattform für Wissenschafts- und Technikvermittlung, SchülerInnen und Studierende in ihrem aktuellen Videowettbewerb stellt.

Unter dem Motto „Geistesblitze“ sind von Studierenden produzierte 15-Sekunden-Videoeinblicke in Wissenschaft und Technik gesucht, während SchülerInnen Kurzvideos zum Themenbereich „Unter Strom“ einreichen können.

Jury-Vorsitzender ist Physiker, Wissenschaftskommunikator und „TM Wissen“-Moderator André Lampe. Auf die SiegerInnen warten Actionkameras als Preise!

Die Online-Plattform ScienceClip.at, eine Initiative des OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik, veranstaltet bereits zum dritten Mal gemeinsam mit AIT Austrian Institute of Technology einen Videowettbewerb für SchülerInnen und Studierende.

Gesucht sind kreative und allgemeinverständliche Wissenschafts-Videos, wobei diesmal SchülerInnen und Studierende vor unterschiedliche Herausforderungen gestellt werden: SchülerInnen sind eingeladen, Videos mit einer Länge von max. 5 Minuten zum vielfältigen Thema „Strom“ zu gestalten. Studierende können Videos im Instagram-Stil einreichen, die zum Motto „Geistesblitze“ passen – blitzartige, interessante Einblicke in technisch-naturwissenschaftliche Phänomene, Fragestellungen, Forschungsabläufe, Experimente etc. Diese Beiträge dürfen jeweils nur max. 15 Sekunden lang sein!

Einreichfrist für alle Videos ist der 30. September 2015. Die Beiträge können als Schulprojekt, Team- oder Einzelprojekt umgesetzt werden. Eine Jury unter dem Vorsitz von Physiker und Wissenschaftskommunikator André Lampe (Moderator der Sendung „TM Wissen“ auf Servus TV und Science-Blogger) bewertet die Videos. Die Preisverleihung findet im November 2015 in Wien statt, auf die ProduzentInnen der besten Videos in drei Kategorien warten als Preise Actionkameras im Gesamtwert von rund 1500 €.



Jury-Vorsitzender André Lampe bei den „TM Wissen“-Dreharbeiten (Foto: André Lampe)

Kamera zücken und loslegen!

Wie das Video produziert wird – ob mit der Handykamera oder mit professionellem Kameraequipment – ist nebensächlich. Der Fokus der Jury richtet sich nicht auf die technische Umsetzung, sondern auf Originalität, Verständlichkeit und die korrekte inhaltliche Darstellung.

Einblick in die Forschungswelt – auf Augenhöhe

Mit ihrem dritten Videowettbewerb stellt die Plattform ScienceClip.at einmal mehr das Medium (Web-)Video als ein Format der Wissenskommunikation und –vermittlung in den Mittelpunkt, um SchülerInnen SchülerInnen auf niederschwellige Weise Einblick in die Welt der Technik und Naturwissenschaft zu ermöglichen.

Die Siegervideos der Vorjahreswettbewerbe sowie alle Informationen zur aktuellen Wettbewerbsausschreibung (Einreichmodalitäten, Bewertungskriterien etc.) gibt es hier:

<http://www.scienceclip.at/videowettbewerbe.html>

Über ScienceClip.at:

Die Onlineplattform ScienceClip.at gibt durch kurze, ansprechende Videoclips und direkten Kontakt mit ExpertInnen die Begeisterung von ForscherInnen an interessierte SchülerInnen weiter. ScienceClip.at bietet Einblick in den spannenden Alltag von ForscherInnen und ihre aktuellen Forschungsaufgaben, liefert verständliche Antworten auf komplexe Fragen und zeigt die „menschliche Seite“ der Forschung. So wird bei Kindern und Jugendlichen die Begeisterung für Naturwissenschaft und Technik geweckt. ScienceClip.at ist ein Projekt des OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik, unterstützt von ALDIS, ams, APG, Hottinger Baldwin Messtechnik, Infineon, Kapsch Group, Oesterreichs Energie und Siemens. www.scienceclip.at | <https://www.facebook.com/ScienceClip.at>
<https://twitter.com/ScienceClipat> | [@scienceclip](https://www.instagram.com/scienceclip)

Über den OVE:

Der OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik repräsentiert alle Bereiche der Elektrotechnik und Informationstechnik und vertritt die Interessen seiner Mitglieder sowie der gesamten Branche auf nationaler und internationaler Ebene. Seine Kerngebiete sind die elektrotechnische Normung, die Zertifizierung, die Blitzortung und Blitzforschung sowie die fachliche Aus- und Weiterbildung. Der OVE ist der offizielle österreichische Vertreter bei IEC und CENELEC, den internationalen und europäischen Normungsorganisationen für die Elektrotechnik. Der OVE steht für die Förderung der Wissenschaft, die Vertretung des Berufsstandes des Elektrotechnikers und für die Sicherheit von elektrotechnischen Anwendungen. Die Aktivitäten seiner Fachgesellschaften dienen dem Erfahrungsaustausch, dem Aufbau von Expertennetzwerken und der Imagebildung.

www.ove.at

Rückfragen an:

Mag. Kerstin Kotal

Projektleiterin ScienceClip.at

Krenngasse 37/5

8010 Graz

Tel.: +43 316 873-7929

E-Mail: k.kotal@ove.at